

Trotz Triumph Trauma eines Tirolers

Ein Mann aus dem Passeiertal verlor in seiner frühesten Kindheit seine Eltern und musste deshalb ganz schnell erwachsen werden. In der Schule lernte er lesen und schreiben, am Nonsberg sogar die italienische Sprache. Der Wirt, Vieh- und Weinhändler wurde nicht nur Oberkommandant, sondern auch Landesregent von Tirol. Seinem größten Erfolg folgte nur kurze Zeit später die bitterste Niederlage, die mit dem Tod endete. Ein Leben mit vielen Höhen und Tiefen. Wäre so ein Lebensweg heute noch denkbar? Was würde nach über 200 Jahren wohl anders laufen? Was würde gleich bleiben? Diese und noch viele weitere Fragen laden dazu ein, nicht nur über das Thema nachzudenken, sondern eigenständig mögliche Antworten zu suchen.

Eine Wanderausstellung zum Gedenkjahr 09 und den Aktionstagen Politische Bildung



12 Paneele, gestaltet vom Zeichner Jochen Gasser und dem Historiker und Lehrer Norbert Parschalk, Autoren des Buches „Andreas Hofer“, in denen der Zusammenhang zwischen der Biografie Andreas Hofers und der Welt der Gegenwartsmenschen dargestellt wird. Es soll ein Nachdenken darüber angeregt werden, wie Geschichte geschrieben (und gezeichnet!) wird, und welche Folgen sich für die Identitätsbildung der Menschen daraus ergeben.

**Die kostenlose Infotainment-Veranstaltung mit dem
Zeichner J. Gasser findet
am 19.06. um 20:00 Uhr in der Bibliothek
statt!**

Von 15.06. (ab Nachmittag) bis 19.06.2009 ist in der Öffentlichen Bibliothek Laas zu den Öffnungszeiten die Ausstellung zu besichtigen.